

**Protokoll der Mitgliederversammlung des
Förderkreises Hospiz am Buck e.V.
am 3. April 2019 im Kreiskrankenhaus Lörrach, 5. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesende Mitglieder: 52 gem. Anwesenheitsliste

Gäste: 4

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Totengedenken**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018**
- 3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes**
- 4. Kassenbericht**
- 5. Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers**
- 7. Wahlen in den Vorstand/Kassenprüfer**
- 8. Bericht von Herrn Späth zur Hospiz-Stiftung**
- 9. Aktivitäten 2019**
- 10. Wünsche und Anträge**
- 11. Verabschiedungen und Ehrungen**
- 12. Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Totengedenken

Klauspeter Huck begrüßt alle Anwesenden, besonders Frau Schemel, Frau Deichsel, Herrn Späth und die Vertreter der Presse.

Im Jahr 2018 sind 21 Mitglieder verstorben, sie werden namentlich genannt und es gilt ihnen ein Gedenken aller.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018

Nachdem der Vorstand in der Sitzung vom 12.03. 2019 das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung genehmigt hat, wird es jetzt von den Mitgliedern einstimmig ebenfalls genehmigt.

TOP 3 Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Klauspeter Huck bedankt sich für die Arbeit des vergangenen Jahres beim Vorstand, den Haupt- und vor allem auch den Ehrenamtlichen des Hospizes, bei der Fundraising-Gruppe und den Gesellschaftern der GmbH.

In den Rundbriefen wurden jeweils das Wichtigste mitgeteilt, so dass Klauspeter Huck sich jetzt auf das Übrige beschränken möchte:

Im Ehrenamt sind zur Zeit 20 Frauen im Hospiz tätig, 2 neue seit 2018 und 4 Personen sind in Ausbildung. Es fand ein Fortbildungsseminar mit dem Titel „Achtsamkeit“ statt, eine neue Supervisorin wurde gefunden und ein Besuch in der Palliativstation in der Uniklinik Freiburg ist geplant. Die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen wird gelobt. Das Trauercafé, für das ein Raum im Untergeschoss des Hospizes extra eingerichtet wurde, wird sehr gut angenommen, die Teilnehmerzahl steigt stetig.

Ein Filmprojekt als Dokumentation über das jetzige Hospiz soll möglichst bald starten. Fritz Gruber, im Vorstand zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, konnte dafür Michael Heid und neu den bekannten Fotografen Rolf Frei gewinnen.

Die Homepage des Förderkreises ist überholungsbedürftig. Zusammen mit der Hospiz-Stiftung und der Hospiz GmbH soll ein neuer Auftritt erstellt und vor allem die Informationen aktuell gehalten werden.

Die Erweiterung des Hospizes ist im Augenblick zurückgestellt, da zuerst durch eine Machbarkeitsstudie eruiert werden soll, ob besser ein Neubau in Betracht käme, der dann bedarfsgerecht errichtet werden kann. 66 Gäste konnten 2018 aufgenommen werden, die Belegung lag damit bei 90%, dennoch gibt es immer eine Warteliste. Wir hoffen, dass durch die Palliativversorgung im Landkreis (SAPV), die im Februar gestartet ist, eine gewisse Entlastung auftritt.

Klauspeter Huck erinnert daran, dass Informationen und Veranstaltungen auf der Homepage und durch Rundbriefe bekannt gemacht werden.

Anschließend berichtet Senta Grether vom Laden. Sie konnte die Ladenleitung ab 1. Januar 2019 an Andrea Berwanger abgeben, die mit neuem Elan gestartet ist. Im Jahr 2018 konnten für das Hospiz insgesamt netto rund 35'000 € erwirtschaftet werden. 28 Frauen sind ehrenamtlich im Laden tätig, Ende Jahr ausgeschiedene sind zwischenzeitlich durch neu eingetretene ersetzt worden.

TOP 4 Kassenbericht

Anton Reize stellt den Kassenbericht für das vergangene Jahr vor:

Einnahmen von 214'893 € standen Ausgaben von 222'373 € gegenüber. An das Hospiz wurden 25'000 € als vertraglich festgelegter Betriebskostenzuschuss, dazu ein Sonderzuschuss für die geplante Erweiterung von 130'00 €, sowie 30'000 € aus dem Gewinn des Hospizladens überwiesen. Anschaffungen und sonstige Ausgaben für das Hospiz in Höhe von 29'865 € wurden ebenfalls vom Förderkreis übernommen, so dass insgesamt 214'685 € an das Hospiz überwiesen wurden.

Der Mitgliederstand am 31.12.2017 betrug 1131. Neu eingetreten sind 96 Personen, 16 ausgetreten, meist wegen Wegzugs und 21 verstorben, so dass am 31.12.2018 der Mitgliederstand bei 1190 lag.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Anja Karcher und Horst Donner haben am 18.02. die Kassenprüfung bei den beiden Kassierern durchgeführt und alles in bester Ordnung und übersichtlich dargestellt

vorgefunden. Anja Karcher betont, wie aufwändig die Kassenführung für den Förderkreis ist.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Durch Abstimmung per Handzeichen werden Vorstand und Kassenführer einstimmig entlastet.

TOP 7 Wahlen in den Vorstand/Kassenprüfer

Im Vorstand sind die Ämter des 2. Vorstandes, des 2. Kassierers, der Schriftführung und Beisitzer für den Laden zu wählen. Einstimmig werden für weitere zwei Jahre Susanne Wetzel und Gerlinde Böhringer wiedergewählt, Senta Grether für die Schriftführung und Andrea Berwanger zunächst für ein Jahr als Beisitzerin; dies um den Turnus im rollierenden System wieder herzustellen.

Nachdem Anja Karcher zwei Jahre als Kassenprüferin tätig war, scheidet sie aus. Im Vorfeld hat sich ein Mitglied, das an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, zur Kandidatur bereit erklärt. Da sich spontan ein anwesendes Mitglied ebenfalls bereit erklärt, kann eine echte Wahl stattfinden. Ursula Gersabeck erhält die Mehrheit der Stimmen und wird für zwei Jahre als Kassenprüferin bestätigt.

TOP 8 Bericht von Herrn Späth zur Hospiz-Stiftung

Bernhard Späth als 1. Vorsitzender der Hospiz-Stiftung berichtet, dass nach einem turbulenten letzten Jahr nun wieder alle Sitze im Vorstand und Aufsichtsrat der Hospiz-Stiftung besetzt sind und diese somit arbeitsfähig ist. Er berichtet über die Anfänge, als Jutta Vincent und er die Idee einer Stiftung hatten, damit der Betrieb des Hospizes längerfristig abgesichert ist. Mit 150'000 € einer Spenderin, 150'000 € vom St. Josefshaus und 300'000 € vom Förderkreis wurde die Stiftung 2014 gegründet. Der Wunsch zum 10jährigen Bestehen wäre es, auf ein Kapital von 1 Million zu kommen. Um Zustiftungen zu erhalten soll die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden. Jährliche Auszahlungen erfolgen aus dem Zinsgewinn, sowohl für das Hospiz als auch auf Antrag für Ambulante Gruppen.

TOP 9 Aktivitäten 2019

Am 11.04. findet im Kreiskrankenhaus wieder der beliebte Ostermarkt statt,

am 10.05. das „Danke-Essen“ für alle ehrenamtlich Tätigen,

am 26.05. der Sponsorenlauf und

am 08.06. ein Flohmarkt am Weindorf. Ebenfalls mit einem Info-Stand präsent sind wir

am 29./30.06. im St. Josefshaus in Herten.

Am 29.09. findet unter der Leitung von Andreas Mölder ein Chorkonzert statt, von dessen Erlös ein Teil dem Hospiz zugute kommen soll.

Wie in jedem Jahr findet am Donnerstag vor dem 1. Advent (28.11.) der Adventsbasar im Kreiskrankenhaus und am Samstag (30.11.) Licht und Leben in der Stadtkirche statt.

In Planung sind ein Konzert eines Saxophonquartetts sowie eines der Gruppe Querblechein.

TOP 10 Wünsche und Anträge

sind keine eingegangen.

TOP 11 Verabschiedungen und Ehrungen

Anja Karcher wurde mit Dank für das Amt der Kassenprüferin verabschiedet und erhielt ein Weinpräsen, Senta Grether für die Ladenleitung mit einem Blumenstrauß und einem Büchergutschein überrascht.

TOP 12 Verschiedenes

Auch dazu kamen keine Fragen oder Bemerkungen von den Mitgliedern.

So kann Klauspeter Huck die Anwesenden mit der Aufforderung, mit einem Getränk und Knabbereien noch ein wenig sitzen zu bleiben und sich auszutauschen, verabschieden.

1. Vorsitzender
Klauspeter Huck

Protokoll
Senta Grether